



Fachbereich Pädagogik

Lerncoach
mit den Schwerpunkten Legasthenie/LRS,
Dyskalkulie sowie AD(H)S



BILDUNGSFORUM
Institut Dr. Rampitsch



Ihr Karriere-Plus:

Diplomlehrgänge mit

Bildungsforum Qualitätssiegel

- ◆ Unser Auftrag ist Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ◆ Persönliche Beratung und Betreuung: Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bildungsanliegen
- ◆ Sie sind bei uns in guten Händen: Hoch qualifizierte, erfahrene Fachleute als Lehrgangleiter*Innen und Trainer*Innen
- ◆ Ihr Vorteil am Arbeitsmarkt: Wir beschäftigen uns mit den Berufsbildern von morgen
- ◆ Unterstützung bei der Finanzierung: Kostenvoranschläge für Förderstellen, Möglichkeit der Ratenzahlung
- ◆ Professionelle Rahmenbedingungen: Modern ausgestattete Seminarräume
- ◆ Preistransparenz: Einschreibgebühr und Seminarunterlagen im Preis inkludiert
- ◆ Beruf und Weiterbildung in Einklang: Unsere Lehrgänge sind praxisorientiert und berufsbegleitend
- ◆ Ihre Meinung zählt: Laufende Evaluation der Kunden und Kundinnen Zufriedenheit und Seminarqualität
- ◆ Ihr Kompetenznachweis: Diplom einer international tätigen Institutsgruppe

Leitbild

Die Zukunft kann kommen!

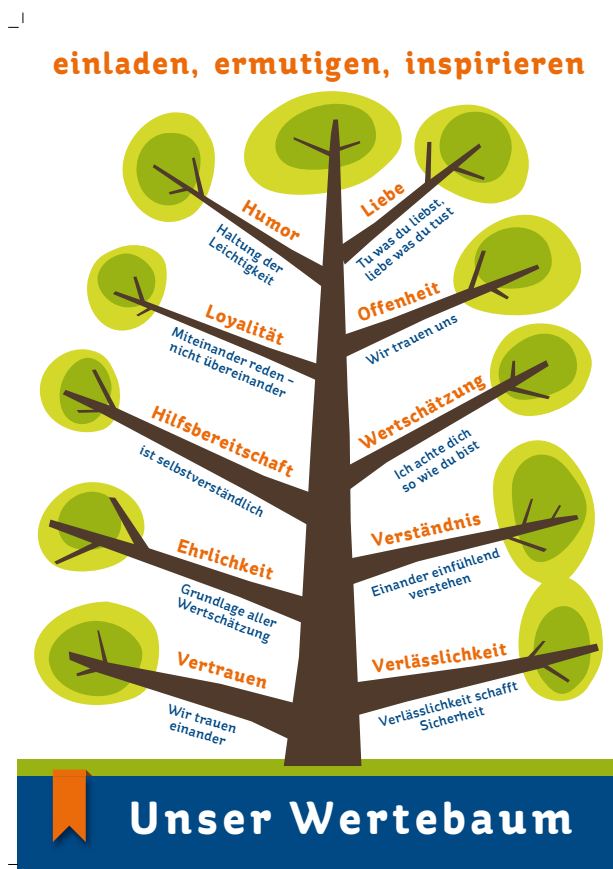
Als Kompetenz-Zentrum für lebensbegleitendes Lernen helfen wir Menschen, die Chancen jedes Lebensabschnitts zu nützen. Wir fördern den Lernerfolg und die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer KundInnen.

Wir führen Menschen durch Bildung zum Erfolg. Unsere KundInnen investieren in ihre Aus- und Weiterbildung viel Zeit und Geld. Wir gehen sorgsam mit dieser Investition um und bieten ihnen fundierte Bildungsprogramme von hoher Qualität.

Wir sehen jeden Menschen und jedes Bildungsanliegen als einzigartig an – genauso einzigartig ist unsere Kundenbetreuung. Gute, wertschätzende und ehrliche Beratung ist die Grundlage für den Erfolg.

Wir leben Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit. Davon ist unser Miteinander im Team getragen. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir auf der Basis von Vielfalt und Zusammenhalt.

Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert. Mit Offenheit, Kreativität und Innovationsgeist machen wir unsere KundInnen und unser Institut fit für die Zukunft.



Inhaltsverzeichnis

Lehrgang Lerncoach mit dem Ausbildungsschwerpunkt Legasthenie, Dyskalkulie und AD(H)S

Einleitung	.....	4
Berufsbild	.....	4
Lehrgangsinhalte	.....	6
Abschluss	.....	8
Lehrgangsleitung	.....	9
Förderungsmöglichkeiten	.....	11
Steuer-Tipps	.....	13

LEHRGANG

LERNCOACH

mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie und AD(H)S

*Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken.
(Albert Einstein)*

Verbessern Sie jetzt nachhaltig das Leben von Kindern und Jugendlichen

Mit unserer Ausbildung unterstützen Sie die nächste Generation bei ihrer persönlichen Entwicklung und zeigen Kindern und Jugendlichen, dass Lernen Spaß machen kann!

Der wachsende Leistungsdruck der vergangenen Jahre oder die fehlende Motivation können Kindern und Jugendlichen ziemlich zusetzen. Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche als Individuen mit ihren Stärken, Schwächen und Vorlieben wahrgenommen und gefördert werden? Das kann eine große Herausforderung sein, da der stetig wachsende Leistungsdruck nicht nur Kinder, sondern auch Eltern-Kind-Beziehungen belastet: In der Ausbildung zum Lerncoach erfahren Sie, wie Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg nachhaltig und ganzheitlich unterstützen können.

Unsere Vision mit diesem Lehrgang ist, dass Kinder und Jugendliche wieder Spaß am Lernen haben und Bildung als Basis für ein gutes Leben erkennen.

Ihr Qualitätsplus: Wir sind als **Ö-Cert und wien-cert** Qualitätsanbieter für Aus- und Weiterbildung zertifiziert.

Berufsbild

Als Lerncoach unterstützen Sie Kinder und Jugendliche im Bereich des Lernens. Sie erarbeiten für und mit den Kindern und Jugendlichen optimale Bewältigungsstrategien bei individuellen Lernschwierigkeiten. Es geht dabei nicht um eine Form der Nachhilfe eines konkreten Schulstoffes, sondern um die professionelle Begleitung und Förderung der individuellen Lernprozesse der Schüler*innen – mit dem Ziel einer emotionalen, kognitiven und motivationalen Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

Diese professionelle Unterstützung können Sie sowohl auf selbstständiger Basis als auch als Mitglied einer Praxisgemeinschaft oder als Zusatzqualifikation in Ihrem pädagogischen Grundberuf (Kindergarten, Hort, Volksschule, Mittelschule, AHS, BMHS) umsetzen und ausüben.

Der Beruf des Lerncoaches mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S für Kinder und Jugendliche erfordert:

- Kommunikative Fähigkeiten, Offenheit und Toleranz
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Beratungs- und Familienarbeit
- Einfühlungsvermögen, Offenheit für menschliche Probleme
- Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Seelische und körperliche Gesundheit
- Fähigkeit sich abzugrenzen und in Krisensituationen Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Was bietet der Lehrgang?

Innerhalb dieses Lehrgangs erlangen Sie theoretische und praktische Kompetenzen für die Begleitung individueller Lernprozesse. Mit dem erworbenen Wissen können Sie Kinder und Jugendliche unterstützen, ihr Potenzial bestmöglich zu nutzen und ihren Selbstwert zu stärken.

Wir bieten modernste Trainings mit Präsenz und Live Online Modulen an

Für den modernen Bildungsmarkt sind sowohl Präsenz als auch Live Online-Elemente unerlässlich, da sie Ihnen ermöglichen flexibel sowie zeit- und ortsunabhängig zu reagieren. Das Aneignen dieser zusätzlichen Qualifikationen innerhalb dieses Lehrgangs verschafft Ihnen einen klaren Wettbewerbsvorteil in der heutigen Berufswelt.

Sie wünschen sich:

- Eine berufliche Weiterbildung für Ihren Karrieresprung und Ihre Fachkompetenzerweiterung
- Ihren Lehrgang neben Ihren beruflichen Tätigkeiten zu absolvieren
- Eine optimale Balance zwischen Beruf, Familie und Weiterbildung

Dann ist unser **berufsbegleitender** Kurs genau der Richtige für Sie.

Für die Teilnahme an einzelnen Modulen gelten folgende technische Voraussetzungen:

- Sie benötigen einen eigenen PC oder Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprechern, Mikrofon (oder Headset) und Webcam.
- Wir arbeiten mit der Moodle Plattform, dem BigBlueButton und verwenden dort die maximalen Sicherheitseinstellungen.

Lehrgangsumfang

Dieser Lehrgang umfasst 165 Unterrichtseinheiten (UE). Diese beinhalten 104 UE-Theorieunterricht, 14 UE (10,5 Stunden) Peergroup Treffen und 20 UE (15 Stunden) Lerncoaching mit Kind inkl. Vor- und Nachbereitungszeit. Zusätzlich können Sie mit ungefähr 26 UE für das Erstellen der Abschlussarbeit sowie der Prüfungsvorbereitung und ca. 1 UE für den Prüfungsworkshop rechnen.

Der Lehrgang findet berufsbegleitend an 8 Wochenenden statt.

Im Rahmen der Peergroup Treffen haben Sie die Möglichkeit sich vertiefend mit den Lehrgangsinhalten auseinanderzusetzen. Der Umfang wird im Diplom individuell vermerkt.

Die unterschiedlichen Module umfassen neben theoretischen Grundlagen viele Beispiele aus der Praxis mit entsprechenden praxisbezogenen Übungen. Um Ihnen die bestmögliche Grundlage für Ihre zukünftige Tätigkeit als Lerncoach bieten zu können, stellen wir Unterlagen zu allen praktischen und theoretischen Lehrgangsinhalten zur Verfügung.

Die Kursgebühr kann auf Wunsch auch in Raten bezahlt werden. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Lehrgangsinhalte

Das Kind im Mittelpunkt (14 UE) – Live Online

Jedes Kind ist einzigartig und dies sollte auch in ihrer Lernerfahrung verankert sein. Wie funktioniert Lernen überhaupt? Was der Magen für die Verdauung ist, ist das Gehirn für das Lernen. Wir wollen Ihnen einen Einblick in aktuelle neurobiologische Erkenntnisse geben, damit Sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch gehirngerechte Methoden das Lernen erleichtern können.

Wir setzen uns mit grundlegenden Fragen auseinander: Was hat die frühkindliche sensomotorische Entwicklung mit schulischem Lernerfolg zu tun? Wie wirken sich körperliche Voraussetzungen auf ein konzentriertes Lernen aus? Sie erfahren die Bedeutung des Zusammenspiels der Sinnessysteme für Lernen und Verhalten. Denn diese Fragen zu klären, verhilft zu mehr Sicherheit und ermöglicht den Zugang zu den eigenen Ressourcen des Kindes.

Erfolgreiches Lerncoaching (14 UE) – Live Online

Erfolgserebnisse stärken das Selbstwertgefühl und steigern das Selbstvertrauen. Auf dieser Grundlage stellt sich ein weiterer Lernerfolg mit Leichtigkeit ein. Für den Erfolg des Prozesses ist jedoch die Grundhaltung des Lerncoaches ausschlaggebend. In diesem Modul erlernen Sie, wie pädagogische Prozesse gelingen können, welche Haltung den Beziehungsaufbau fördern kann und warum wir uns mit der eigenen Lernbiografie auseinandersetzen sollten.

Neben der Auseinandersetzung mit der Kraft der Sprache setzen Sie sich mit der Frage auseinander, wie sich Ihre Wortwahl auf den Selbstwert des Kindes auswirkt und wie Sie mit Eltern und Kindern Ziele realistisch formulieren können. Außerdem üben sie konstruktives Feedback zu geben, welches sich positiv auf die Lernmotivation auswirken kann. Darüber hinaus erarbeiten Sie, welche zentrale Rolle die Gestaltung einer optimalen Lernumgebung auf den Erfolg Ihres Schützlings hat. Denn dank einer effektiven Lernorganisation werden Lernende in die Lage versetzt, selbstgesetzte Lernziele auch eigenständig und eigenverantwortlich zu erreichen.

Nicht diagnostizierte Lernschwierigkeiten im Überblick und Deutsch als Zweitsprache (14 UE) – Live Online

Nicht jedes Kind kommt mit einer Diagnose zu uns. Dennoch stehen Diagnosen wie Legasthenie bzw. Lese- Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie bzw. Rechenschwäche und AD(H)S als Begriffe schnell mal im Raum, wenn ein Kind zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule auffällt. In diesem Modul erkunden Sie die unterschiedlichsten Lernschwierigkeiten und die Abgrenzung dieser Schlagwörter von allgemeinen Lernproblemen. Eine weitere Herausforderung in der Arbeit mit jungen Menschen mit Lernschwierigkeit ist, dass viele Deutsch als Zweitsprache haben. Daher statten wir Sie mit praktischen Methoden aus, die dies berücksichtigen und optimalerweise dem Kind das Gefühl geben, dass Mehrsprachigkeit positiv ist.

Es geht zunächst darum Konzentrationsblockaden ausfindig zu machen und mittels der erlernten Werkzeuge benennen zu können. Darüber hinaus erlernen Sie, welche Richtlinien für den Umgang mit Schüler*innen mit Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche gelten und wer überhaupt testen und Gutachten erstellen darf. Besonders wichtig ist es uns, Sie mit einem breit aufgefächerten Methodenkoffer auszustatten, den Sie praktisch anwenden können.

Schwerpunkt Legasthenie/ Lese- Rechtschreibschwäche (LRS) (14 UE) – Präsenz

Lesen und Schreiben zählen zu den am häufigsten auftretenden Herausforderungen: es werden verhältnismäßig viele Rechtschreibfehler gemacht, ein flüssiges Lesen fällt schwer und das freie Schreiben löst ein Höchstmaß an Stress aus.

Inhalt dieses Moduls ist das Erwerben von fundiertem Wissen zum Thema Lese-Rechtschreibschwäche sowie das Unterscheiden von den Begriffen Legasthenie und LRS, dem Ergreifen des Entwicklungsverlaufs und welche „typische“ Symptome es gibt. Sie lernen eine pädagogische Diagnostik, im Sinne einer umfassenden Förderdiagnostik, durchzuführen. In Workshops probieren Sie wirksame Methoden aus und erlernen, ein zielgerichtetes, ressourcenorientiertes und individuelles Training zu gestalten.

Schwerpunkt Dyskalkulie (14 UE) - Präsenz

Das Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von fundiertem Wissen im Bereich Dyskalkulie sowie welche Symptome und Fördermaßnahmen es gibt. Sie beschäftigen sich mit den Problemen von Menschen im Umgang mit Zahlen, Zahlenräumen und Grundrechnungsarten. Eine genaue Analyse der Fehler und das gezielte Training mit unterschiedlichen Methoden ist dabei besonders wichtig. Viele praktische Übungen dienen dazu, Handlungskompetenzen zu erwerben, um Ihre Schützlinge tatkräftig unterstützen zu können. Weiters zeigen Ihnen aktuelle Möglichkeiten auf, wie Sie über Training bereits im Vorschulalter einen Beitrag zur Prävention von Dyskalkulie leisten können.

Schwerpunkt AD(H)S (14 UE) - Präsenz

Der Umgang mit Menschen mit Aufmerksamkeitsdefiziten und/oder hyperaktivem Verhalten stellt oft eine besondere Herausforderung dar. Benötigt wird ein spezielles pädagogisch-integratives Lern- und Förderangebot, das sich u. a. durch gezielte Anleitung, genaue Anweisung, mehr Strukturierung und vermehrte Rückmeldung auszeichnet.

In diesem Modul erwerben Sie die notwendigen Grundlagen in Theorie und Praxis, um betroffenen Kindern bzw. Jugendlichen eine individuelle und professionelle Unterstützung zu bieten. Neben theoretischen Grundlagen bzgl. des Entstehens und des Erscheinungsbildes der Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung erlernen Sie anhand von Fallbeispielen Verhaltensmerkmale zu erkennen sowie das Kind bzw. den Jugendlichen in der Selbststeuerung zu unterstützen. Das geschieht durch das Generieren von positiven Zielen, das Formulieren zentraler Regeln und das Erarbeiten von strukturierenden Maßnahmen.

Lerncoaching Tools: Aktivierung, Entspannung, Resilienz und mentale Stärke (7 UE) - Präsenz

Motivation ist die Triebfeder für erfolgreiches Handeln. Sie setzt voraus, dass ein klares, lohnenswertes Ziel vorhanden ist. Der Anreiz zum Handeln kann von außen durch Belohnungen und Anerkennung gesteuert sein oder von innen durch eigenen Antrieb und Selbstmotivation. Gerade letztere stärken das Selbstwertgefühl und die Autonomie langfristig und nachhaltig. In diesem Modul werden Sie sehr anwendungsorientiert arbeiten und erfahren, wie ein Kind in einen lernbereiten Zustand kommt. Welche Übungen Ihnen dabei helfen können, die zu Beginn des Lernens oft auftretenden Phasen mangelnder Konzentration und Motivation besser zu überwinden. Im Laufe des Lehrgangs erfahren sie an sich selbst unterschiedliche Methoden der Aktivierung und Entspannung. Auch mit dem Stress einer Prüfungssituation umzugehen kann und wird geübt werden. Mentale Strategien wie zum Beispiel der "Gelassenheitsanker" verhelfen zusätzlich zu mehr Sicherheit im Umgang mit diesen als schwierig und belastend empfundenen Situationen.

Fallbeispiele (13 UE) – Live Online

Im Lerncoaching werden Erfolgsstrategien bewusst gemacht und der Handlungsspielraum der Lernenden erweitert. Dieser ganzheitliche Ansatz beinhaltet ebenso praktische Übungen, wie er auch mentale Prozesse berücksichtigt. Der Methoden-Koffer, der beim Lerncoaching zur Verfügung steht, ermöglicht das Kennenlernen von neuen und effektiven Lernstrategien. In diesem Modul werden die schon erworbenen Kenntnisse in Kleingruppen an Fallbeispielen geübt und ihm Plenum reflektiert.

Anwesenheit

In den Lehrgängen des Bildungsforums besteht grundsätzlich durchgehende Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Um den Lehrgang erfolgreich mit einem Diplom abschließen zu können, müssen 80 % des Lehrgangsumfangs besucht worden sein.

Wenn Sie die Anwesenheitspflicht von 80 % nicht erfüllen, erhalten Sie selbstverständlich eine Teilnahmebestätigung für die von Ihnen absolvierten Module. Ein Lehrgangsdiplom können Sie in diesem Fall nicht erhalten.

Abschluss

Diplomzertifizierung zum Lerncoach mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S.

Prüfungsvoraussetzungen

- Anwesenheit an denen auf die Praxis ausgerichteten Unterrichtseinheiten
- Teilnahme an den Peergroup Treffen und Abgabe der dokumentierten Protokolle zusammen mit der Abschlussarbeit
- Planung und Durchführung (min. 80 %) der 15 Einheiten Lerncoachings mit einem Kind/ Jugendlichen
- Abgabe der Abschlussarbeit und der Peergroup Protokolle 2 Wochen vor dem Prüfungstermin

Prüfung

1. Die schriftliche Dokumentation eines Förderplans unter Einbeziehung der Lehrgangsinhalte
2. Vorstellung des Förderplans vor einer Fachjury mit abschließender Fragerunde und Diskussion im Rahmen eines Fachgesprächs.

Lehrgangsführung

Mag.^a Sonja Schneider



Mag.^a Sonja Schneider (eine Tochter) ist Germanistin und Legasthenietherapeutin.

Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammelte sie ab 1998 als Leiterin von Kindergruppen des CVJM. Nach ihrem Studium der Germanistik und Soziologie (Schwerpunkt Gender Studies) an der LMU München absolvierte sie eine Ausbildung zur Legasthenietherapeutin. In ihrer Praxis in Rekawinkel-Pressbaum unterstützt sie betroffene Kinder, Jugendliche und Familien bei den Herausforderungen des Schulalltags mit Legasthenie.

Eine ganzheitliche Perspektive und ressourcenorientierte Arbeitsweise sind ihr besonders wichtig, um das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken und Lernfreude zurückzugewinnen. Für Kinder mit ADHS/ADS bietet sie das Marburger Konzentrationstraining an.

NOTIZEN:

INFORMATION und ANMELDUNG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung:

Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch

Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Tel.: 01 / 585 40 90

www.bildungsforum.at

wien@bildungsforum.at

Beratungszeiten:

Mo – Do: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00

Fr: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00

Förderungsmöglichkeiten

Für Aus- und Weiterbildungen bieten unterschiedliche Institutionen Förderungen an. Wir haben Ihnen folgenden Überblick zusammengestellt. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Institution Kontakt auf, um abzuklären, ob eine Förderung für Sie in Frage kommt.

Gerne stellen wir Ihnen vor Ausbildungsbeginn einen **Kostenvoranschlag** für das AMS oder den WAFF zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kundenberatung des Bildungsforums: 01/585 40 90 und wien@bildungsforum.at

AMS

Bitte kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS, um Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter www.ams.at

WAFF-Förderungen

Der WAFF bietet verschiedene Förderungsprogramme und -modelle an:

Karenz und Wiedereinstieg:

Dieses Programm fördert Menschen, die nach einer Karenz wieder in den Beruf einsteigen wollen. Nähere Infos finden Sie unter www.waff.at und unter Tel.: 01/217 48-555.

FRECH-Frauen ergreifen Chancen:

Dieses Förderungsprogramm richtet sich speziell an Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten. Nähere Infos erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555.

Bildungskonto für alle:

Für alle Wiener ArbeitnehmerInnen steht das WAFF Bildungskonto zur Verfügung. Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 500,- (auch für Arbeitssuchende und Personen in Karenz). Das Bildungsforum – Institut Dr. Rampitsch ist nach wien – cert zertifiziert und zählt somit zu den vom WAFF anerkannten Bildungsträgern. In der wien - cert Liste finden Sie uns unter "Institut Dr. Rampitsch – MERA Bildungsholding GmbH".

Bildungskonto für umfangreiche Weiterbildungen:

Der WAFF fördert bis zu 50% Ihrer Kurskosten. Voraussetzung für die Förderung ist, dass Sie nicht mehr als 2.800 Euro netto pro Monat verdienen. Sie können die Förderung beantragen, wenn Sie:

- Ihren Hauptwohnsitz in Wien haben
- zu Kursbeginn nach ASVG beschäftigt sind
- in Weiterbildungszeit / Weiterbildungsteilzeit oder Teilpension sind
- geringfügig beschäftigt (sofern Sie keine Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung beziehen) sind oder gehören zu der Gruppe der „Neuen Selbstständigen“ (versichert nach § 2 (1) Zif. 4 GSVG)

Wie hoch ist die Förderung?

Der WAFF unterstützt Sie mit maximal 2.000 Euro.

- 50 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 2.100 Euro
- 40 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 2.500 Euro
- 30 % der Kurskosten bei einem Netto-Einkommen bis zu 2.800 Euro

Der maximale Förderbetrag kann im Zeitraum von vier Jahren beantragt werden. Entweder auf einmal oder in Teilbeträgen.

Was wird nicht gefördert?

- Kosten für Fahrten, Aufenthalt und Verpflegung
- Anmelde- und Einschreibgebühren
- Bücher, Skripten, staatliche Gebühren
- Hobby- und Freizeitkurse, Coaching-, Supervisions- und Selbsterfahrungs-Kurse und Ähnliches
- Kurse, die der Persönlichkeits-Bildung und Weltanschauung dienen
- Stipendienfähige Studien an Universitäten, Fachhochschulen und ähnlichen Bildungseinrichtungen

Für die Inanspruchnahme dieses Fördermodells ist es wichtig, VOR Kursantritt persönlich beim WAFF einen Antrag zu stellen.

Wir sind WAFF-Kooperationspartner bezüglich des Chancen-Schecks!**Was ist der Chancen-Scheck?**

Der Chancen-Scheck ist ein WAFF-Förderungsmodell, welches durch Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert ist.

Was sind die Grundvoraussetzungen, um Anspruch auf den Chancen-Scheck zu haben?

Die BewerberInnen verfügen mindestens über einen Pflichtschulabschluss und arbeiten als Hilfskraft, in Weiterbildungszeit oder Weiterbildungsteilzeit oder gehören zur Gruppe der "Neuen Selbständigen" (versichert nach § 2 (1) Zif. 4 GSVG).

Der Chancen-Scheck ist nur in Zusammenhang mit einem vom WAFF akkreditierten Bildungsträger (wie der MERA Bildungsholding - Institut Dr. Rampitsch) einlösbar.

Was bietet Ihnen der Chancen-Scheck für Ihre berufliche Zukunft?

1. eine kostenlose Beratung bezüglich Ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung
2. eine finanzielle Unterstützung bei einer beruflichen Aus- und Weiterbildung mit 90% der Kurskosten (bis max. € 3.000,-)
3. eine finanzielle Unterstützung beim Nachholen des Lehrabschlusses mit 90% der Kurskosten (bis max. € 5.000,-) inkl. der gesamten Lehrabschluss-Prüfungsgebühr
4. eine finanzielle Unterstützung bei der Anerkennung von Abschlüssen aus dem Ausland mit 90% der Kurskosten (bis max. € 5.000,-)

Was kann mit dem Chancen-Scheck nicht gefördert werden?

- Anmelde- und Einschreibegebühren, staatliche Gebühren, Bücher, Skripten, Aufenthalts-, Verpflegungs- und Fahrtkosten, Hobby- und Freizeitkurse, Coaching, Supervision, Selbsterfahrungs-Kurse etc.
- Kurse für die Persönlichkeits-Bildung oder Weltanschauung
- Studien an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen oder an vergleichbaren Bildungseinrichtungen, für die es Stipendien oder ähnliche Unterstützungen gibt

Nähere Infos zu allen Fördermodellen erhalten Sie unter Tel.: 01/217 48-555 oder auf der Waff-Website: www.waff.at

NÖ-Bildungsförderung

Das Land Niederösterreich gewährt ArbeitnehmerInnen mit Hauptwohnsitz in NÖ eine Bildungsförderung in der Höhe von derzeit (Stand 2026) 20 % bis 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 2.500,-) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Weitere Informationen und das Antragsformular für die NÖ Bildungsförderung finden Sie unter:

www.noefg.at/bildungsfoerderung

Fristen

Die Antragstellung kann frühestens 13 Wochen vor Kursbeginn bis spätestens 2 Wochen nach Kursbeginn erfolgen.

Für den Erhalt einer Förderzusage vor Kursbeginn muss das vollständig ausgefüllte Antragsformular bis spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn beim Amt der NÖ Landesregierung eingelangt sein.

Steuer-Tipps

Unselbstständig Erwerbstätige:

Sie können Ihre Ausgaben für Aus- oder Weiterbildungen (Bruttobeträge der Rechnungen) als Werbungskosten in der Jahressteuererklärung anführen.

UnternehmerInnen:

Betriebsausgabe: Sie können Ihre Aus- und Weiterbildungskosten als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

(Außerbetrieblicher) Bildungsfreibetrag: Wenn Sie in die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen investieren, können Sie bei Ihrer Jahressteuererklärung zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Bildungsfreibetrag in der Höhe von maximal 20% der angefallenen Kosten geltend machen.

Bildungsprämie: Sie können für die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen eine Bildungsprämie in der Höhe von 6% der angefallenen Kosten in Anspruch nehmen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmf.gv.at/steuern



Herausgeber: MERA Bildungsholding GmbH, A-1070 Wien, Schottenfeldgasse 69
F.d.L.v.: MERA Bildungsholding GmbH
Grafik: Johannes Gellner
Alle Angaben zu den Kursen vorbehaltlich Irrtümer und Druckfehler

Schottenfeldg. 69, 1070 Wien
01/585 40 90
wien@bildungsforum.at
Mo – Do 10.00 – 12.30 + 13.30 – 17.00
Fr 10.00 – 12.30 + 13.30 – 15.00

www.bildungsforum.at